



Asklepios Mitarbeiter in Bad Schwartau sammeln für Flutopfer in Lauenburg. Spendenaktion für die DLRG Oberelbe brachte 1500 Euro

Von *f.saalbach*

Erstellt am 25 Nov 2013 - 10:35

Sie sind dringend auf Unterstützung angewiesen, denn bei der Flut im Juni wurden Gebäude und Materialien der Retter von der DLRG Lauenburg selbst zerstört. Die Sanierung und Neuanschaffungen sind teuer und die Finanzierung noch ungeklärt.

Die Mitarbeiter der Asklepios Klinik Am Kurpark Bad Schwartau überreichten nun einen Scheck in Höhe von 1500 Euro an Heiko Schulz, Schatzmeister der DLRG Lauenburg und seine Stellvertreterin Ute Schaumburg.

Dass nun eine überraschende Spende aus Bad Schwartau die Einsatzkräfte der DLRG Oberelbe erreicht, um bei der Beseitigung der Flutschäden in der Unterkunft in Lauenburg zu unterstützen, freut die Lebensretter sehr.

Über das Portal www.flutspenden.de [1] hatten die Verantwortlichen der Klinik von der Situation bei der DLRG erfahren. "Seitdem die Flutkatastrophe nicht mehr in den Medien ist, ebbt auch die Spendenbereitschaft ab", erzählt Heiko Schulz von seinen Erfahrungen in Lauenburg. Die Mitarbeiter der Asklepios Klinik haben sich daher vieles einfallen lassen, um Geld für die Organisation zu sammeln.

Eine Woche lang gab es einen Bücherflohmarkt für Patienten und Mitarbeiter, dazu kam ein Kuchenbasar, der von den Kollegen organisiert wurde. Zusammen brachten diese Aktionen 570 Euro ein. Darüber hinaus waren die Mitarbeiter eine Woche lang mit Schrittzählern bei Ihrer Arbeit in der Rehaklinik unterwegs. Die drei Kollegen, welche die meisten Schritte erlaufen hatten, konnten diese in Geld für die DLRG umwandeln. "Diese insgesamt 188.458 Schritte wurden in 157 Kilometer umgerechnet" erklären Ellen Johannsen (Qualitätsbeauftragte der Klinik) und Andreas Maempel (Therapeutischer Leiter). Für jeden Kilometer gab es 5 Euro und somit kamen weitere 785 Euro zusammen. Somit wurden gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen - mehr Schritte für die Gesundheit, mehr Aufmerksamkeit und Austausch im Team und Geld sammeln für den guten Zweck. Der Spendenbetrag von 1355 Euro wurde abschließend von der Klinikleitung auf 1500 Euro aufgerundet, bevor er Anfang November übergeben wurde.

Den Empfängern der Spende war die Freude anzusehen. Mit der Hilfe aus Bad Schwartau hatten sie nicht gerechnet, so dass die Überraschung und Dankbarkeit sehr groß waren. Wer selber den Lebensrettern helfen möchte oder mehr über die Arbeit vor Ort erfahren möchte, kann unter www.oberelbe.dlrg.de [2] weitere Informationen abrufen.

Bild zur Spendenübergabe (Bildrechte Asklepios); vlnr: Andreas Maempel, Ellen Johannsen (beide Asklepios), Heiko Schulz, Ute Schaumburg (beide DLRG Oberelbe) Link: <http://www.asklepios.com/klinik/default.aspx?cid=733&pc=0302> [3]

- [Gesellschaft und Hilfsorganisationen](#)



Quellen URL (aufgerufen am 28 Jan 2022 - 03:42): <https://www.medcom24.de/node/18488>

Links:

[1] <http://www.flutspenden.de>

[2] <http://www.oberelbe.dlrg.de>

[3] <http://www.asklepios.com/klinik/default.aspx?cid=733&pc=0302>